



vis terrena®
DIE ZUKUNFT DER NATURNÄHRSTOFFE

UR HERB

REIN PFLANZLICHE BITTERSTOFFE
UND VERDAUUNGSENZYME

Warum Verdauungsenzyme so wichtig sind

Jede Nahrung, die wir zu uns nehmen, muss im Körper verdaut werden. Dabei erfolgt zuerst im Mund die grobe Zerkleinerung und eine erste enzymatische Spaltung von Kohlenhydrat-Anteilen der Nahrung. Im Magen werden anschließend durch die Magensäure und weiter durch Verdauungsenzyme (Pepsine) Eiweiß-Anteile grob vorverdaut. Anschließend wird im Dünndarm der Speisebrei mit Galle und Verdauungsenzymen der Bauchspeicheldrüse vermischt und emulgiert. Durch diese Enzyme erfolgt nun die endgültige Aufspaltung von Kohlenhydraten, Fetten und Eiweiß. Erst nach diesem vollständigen Verdauungsprozess können die zerlegten Nahrungsbruchstücke über die Darmschleimhaut aufgenommen und ins Blut abgegeben werden.

WOFÜR BITTERSTOFFE?

Bitterstoffe in unseren Lebensmitteln haben die Funktion, die Produktion der Verdauungsenzyme anzuregen. Sie sind auch unter der Bezeichnung „Digestiva“ bekannt. In unserer industrialisierten Welt, in der die Geschmacksrichtungen süß und salzig, vor allem in Fertiglernmitteln und Snacks, überwiegen, mangelt es häufig an verdauungsfördernden Bitterstoffen.

vis terrena® UR HERB verdankt seinen Namen nicht nur den enthaltenen Bitterstoffen, sondern auch seiner pflanzlichen (englisch: herbs) Herkunft

vis terrena® UR HERB UNTERSTÜTZT:

» MAGEN

Im Magen wird der Speisebrei mit dem sauren Magensaft vermischt. Dieser enthält neben der Magensäure auch verschiedene Verdauungs-Enzyme, die vor allem Eiweiß grob zerkleinern.

Bitterstoffe aus der Enzianwurzel regen die Produktion von Magensaft an und unterstützen so die Magenfunktion.

» VERDAUUNG

Zur optimalen Verwertung müssen unsere Kalorien-Träger im Darm in kleinste Bestandteile zerlegt werden. Dies geschieht im gesamten Verdauungstrakt mithilfe verschiedenster Enzyme. Zu diesen Enzymen zählen unter anderem Amylase (für Kohlenhydrate), Lactase (für Milchzucker), Protease (für Eiweiß) und Lipase (für Fette). Diese Enzyme in vis terrena® UR HERB unterstützen die körpereigenen Verdauungsenzyme.

Andrographis paniculata („King of Bitters“ - deutsch: König der Bitterstoffe), Enzian, Löwenzahn und Wermut sind reich an Bitterstoffen.



Beim Kauf von 4 NUTROPIA PHARMA Produkten erhalten Sie eine Packung aus unserem Sortiment gratis!

Bei jedem Kauf Apothekenstempel einholen, Datum eintragen, Kaufbeleg aufbewahren und Namen mit Adresse anführen. Den vollständigen Treueabschnitt nun mit den gesammelten Kaufbelegen in Ihrer Apotheke abgeben oder an NUTROPIA PHARMA GmbH einsenden.

Bitte gleich ausschneiden und einsenden!



JA, ich möchte in Zukunft über Produktneuheiten informiert werden.

JA, bitte senden Sie mir eine Gratispackung an: (BITTE IN BLOCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN!)

GEWÜNSCHTES PRODUKT EINTRAGEN: _____

Abschnitt einsenden an:
NUTROPIA PHARMA GmbH
z. Hd. Treueabschnitt
Moosham 29
5585 Unternberg

Name: _____

Straße: _____

Plz: _____ Ort: _____

E-Mail: _____ *Unterschrift: _____

Die Treueaktion ist gültig für 2 Jahre ab dem Kaufdatum des ersten Produktes.

* Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Ihre Daten zum Zwecke der Treuepassaktion erfasst werden und Sie über NUTROPIA-Produkte informiert werden. Die NUTROPIA PHARMA GmbH erfüllt die strengen datenrechtlichen Anforderungen der DSGVO. Weiterführende Informationen (z.B. zur Löschung Ihrer Daten) finden Sie unter www.nutropiapharma.com/datenschutz

APOTHEKENSTEMPEL 1

gekauft am: _____ Produkt: _____

APOTHEKENSTEMPEL 3

gekauft am: _____ Produkt: _____

APOTHEKENSTEMPEL 2

gekauft am: _____ Produkt: _____

APOTHEKENSTEMPEL 4

gekauft am: _____ Produkt: _____

Folgende pflanzliche Inhaltsstoffe sind in einer Tagesdosis (TD) vis terrena® UR HERB enthalten:

	pro TD (= 2 Kapseln)
Andrographiskrautextrakt (entspricht Reinstoff Andrographis)	400 mg 2000 mg
Enzianwurzelextrakt (entspricht Reinstoff Enzianwurzel)	150 mg 900 mg
Löwenzahnkrautextrakt (entspricht Reinstoff Löwenzahn)	100 mg 1200 mg
Wermutkrautextrakt (davon Artemisinin)	50 mg 2,5 mg
Amylase	360 mcg
Cellulase	72 mcg
Lactase	16 mcg
Protease	12 mcg
Lipase	3,6 mcg

*NRV = empfohlene tägliche Zufuhrmenge
Die Werte der Inhaltsstoffe beruhen auf Durchschnittsanalysen.
Eine Tagesdosis = 0,01 BE.



Kapselhülle
REIN PFLANZLICH



Frei von
GLUTEN



Frei von
LACTOSE



Für VEGANER
geeignet

Verzehrempfehlung:

Mittags und abends vor den Mahlzeiten je 1 Kapsel mit etwas Flüssigkeit einnehmen.

Was sind vis terrena® Naturnährstoffe?

vis terrena® NATURNÄHRSTOFFE wurden in mehr als 20-jähriger Forschungsarbeit entwickelt. „vis terrena“ heißt, übersetzt aus dem Lateinischen, „Kraft der Erde“. Die Markenbezeichnung vis terrena® steht für hochwertige Naturnährstoffe, die ausschließlich aus natürlichen Quellen stammen. Dies bedeutet, dass alle Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente und Pflanzenwirkstoffe in ihrer ursprünglichen, komplexen Form vorliegen. vis terrena® NATURNÄHRSTOFFE sind frei von jeglichen chemischen Hilfs-, Farb- oder Konservierungsstoffen.

NUTROPIA PHARMA GmbH:

Die NUTROPIA PHARMA GmbH ist ein österreichisches Forschungs- und Entwicklungsunternehmen. Der wissenschaftliche Fokus der NUTROPIA-Firmengruppe liegt bereits seit drei Jahrzehnten auf der Analyse ernährungsbedingter Beschwerden und auf der Suche nach ernährungsphysiologischen Lösungen. Die zunehmende Industrialisierung unserer Nahrungsmittelproduktion gewährleistet einerseits eine flächendeckende Versorgung, verursacht andererseits aber zugleich auch eine tendenziell wachsende Verarmung unserer Nahrungsmittel an Mikronährstoffen (Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen). Diese Lücke mit natürlichen Maßnahmen zu schließen, ist die zentrale Aufgabe der NUTROPIA-Firmengruppe. Die wissenschaftlich validierten Produkte der NUTROPIA PHARMA GmbH sind nur über Apotheken und Krankenanstalten erhältlich.



NUTROPIA 
PHARMA

DIE ZUKUNFT DER HEILKRAFT

Die NUTROPIA PHARMA GmbH ist ein österreichisches Forschungs- und Entwicklungsunternehmen. Der wissenschaftliche Fokus der NUTROPIA-Firmengruppe liegt bereits seit mehr als drei Jahrzehnten auf der Analyse ernährungsbedingter Beschwerden und auf der Suche nach ernährungsphysiologischen Lösungen.

Warum? Weil, so bestätigen aktuelle Studien, ernährungsbedingte Krankheiten Europas größtes Gesundheitsproblem sind.